

MONEY

AUFSTEIGER

Wolfgang Anzengruber. Verbund-Chef steigerte 2015 den Nettogewinn um 65 % auf fast 208 Millionen Euro.



ABSTEIGER

Johannes Teyssen. Boss des deutschen Energieriesen E.ON macht Rekordverlust von 7 Milliarden Euro.



Rabattschlacht wie nie

VW verkauft trotz Skandal mehr Autos ...



Mega-Rabatte für den VW Golf.

Top-Typen/Februar

VW Golf	1.034/+0,9%
Škoda Octavia	699/+0,1%
Renault Mégane	560/+27,6%
VW Bus	523/+24,2%
VW Polo	515/+6,8%
Fiat 500	467/+12,3%
VW Tiguan	452/+29,1%
VW Touran	447/+159,9%
Opel Astra	406/+18,4%
Seat Leon	391/+86,2%

- VW-Neuzulassungen stiegen um 17,4 %
- Top-Schnäppchen: Golf über 27 % billiger

Der Automarkt brummt: Neuwagenkauf war noch nie so günstig wie jetzt.

Wien/Salzburg. Der Abgasskandal hinterlässt keine Kratzer bei VW. Ganz im Gegenteil: Die meisten VW-Konzernmarken legten im Februar deutlich zu: VW +17%, Seat +11% und Audi +3%. Insgesamt legte die Zahl der Kfz-Neuzulassungen um 12,8% auf

28.404 Autos zu. **Autokauf günstig wie nie.** Grund des Autobooms: Alle Hersteller locken mit Sonderaktionen, ein Neuwagenkauf war noch nie so günstig wie jetzt. VW lockt Kunden aktuell noch mit einem Bonus bis zu 3.000 Euro bei Neukauf oder Eintausch. Und wer sich für eine Finanzierung über die Porsche Bank ent-

scheidet, spart noch einmal 1.000 Euro. Auf Internetplattformen gibt's noch mehr finanzielle Zuckerl'n: Einige Händler bieten jetzt über 27% Rabatt für einen neuen VW Golf.

Konsumentenschützer treiben Sammelklage voran

... aber: 50.000 VW-Besitzer aus Österreich klagen wegen Abgas

Wien. Von Manipulationen bei Diesel-Abgaswerten im Volkswagen-Konzern sind in Österreich rund 360.000 Autobesitzer betroffen. VW holt die Autos Zug um Zug zurück

und repariert die Schummelei – aber viele VW-Fahrer wollen das nicht einfach hinnehmen, sondern pochen auf Schadenersatz. Der Verein für Konsumenteninformation (VKI)

strebt über die Niederlande eine Sammelklage an. Schon 50.000 betroffene Österreicher wollen mitmachen. Anmelden kann man sich noch (www.verbraucherrecht.at).

Jausenweckerl per App zusammenstellen Spar startet in Wien in die Shopping-Zukunft

Spar-Supermarkt in der Wiener WU wird zum „Digital Leadership Store“.

Wien/Salzburg. Per App das Lieblingsweckerl aus 3.000 Variationen bestellen, auf den elektronischen Regaletiketten kurz Preise checken und an den Self-Checkouts die Ware selbst scannen und bargeldlos bezahlen – und das alles in nur wenigen Minu-



Spar-Vorstand Hans K. Reisch testet Einkäufe per App.

ten. Im Spar am Campus der Wirtschaftsuniversität Wien läuft ab sofort der Testbetrieb für den Spar-Supermarkt der Zukunft.

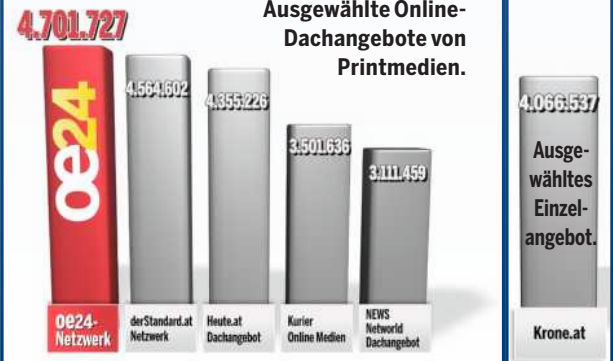


Thomas Pöcheim, Saturn.

Saturn-Blitzlieferung in ganz Österreich

Vösendorf. Saturn-Kunden kommen ab sofort noch schneller zu ihren Technik-Hits: Die Elektronikette liefert nach Wien nun österreichweit Bestellungen in nur 3 Stunden nach Hause. Geliefert wird im Umkreis von rund 30 Kilometern von Saturn-Filialen.

Unique Clients in ÖWA Basic



47 % Plus für mobiles oe24-Angebot

oe24-Netz mit neuem Rekord im Februar

ÖWA BASIC Das oe24-Netzwerk setzt auch im Februar seinen Erfolgslauf in der Österreichischen Web Analyse (ÖWA) fort. In der ÖWA Basic erreicht das Online-Dachangebot von ÖSTERREICH mit 4.701.727 Unique Clients den bisher besten Februar-Wert seiner Geschichte. Gegenüber dem Vorjahr kann das oe24-Netzwerk noch einmal um fast 700.000 Unique Clients zulegen – ein Plus von 16,5% innerhalb von nur einem Jahr.

Zum Vergleich: Das derStandard.at-Netzwerk kommt im Februar auf 4.564.602 Unique Clients, das Heute.at-Dachangebot erreicht 4.355.226 Unique

Clients. Krone.at kommt bei den Einzelangeboten (nicht direkt vergleichbar) auf 4.066.537 Unique Clients.

Mehr als 15 Mio. Visits. Auch bei den Visits legt das oe24-Netz auf mehr als 15,3 Millionen zu (+22,3%). Bei den Page Impressions sind es im Februar mehr als 87 Millionen.

47% Plus auf Mobile. Besonders beeindruckend ist das Wachstum des oe24-Netzwerks auf Smartphones. Bei der Mobile-Messung erreicht das Mobile-Angebot von oe24 im Februar schon 2,6 Millionen Unique Clients. Das entspricht einem Plus von 47% gegenüber dem Vorjahr!

Nur eine Airline beliebter als AUA

AUA nimmt im Herbst Kurs auf Hongkong

Ab 5. September fliegt die AUA eine weitere Langstrecke nach China.

Wien. Der Wiener Tourismus träumt schon von vielen neuen chinesischen Urlaubern: Neben Peking und Shanghai wird die AUA ab 5. September bis zu fünfmal pro Woche mit einer Boeing 777 nach Hongkong fliegen

und damit eine weitere neue Langstrecke in Betrieb nehmen.

Bestnote von Passagieren. Noch mehr Grund zur Freude für AUA-Chef Kay Kratky: In einer internationalen Passagierumfrage wurde die AUA zur zweitbeliebtesten Airline der Welt gekürt – nach der luxemburgischen Luxair.



AUA-Chef Kratky.